9. ANHANG: Projektbeschreibungen

9.1. Projektblatt „SWR 2027_InWertSetzen_Objekte“

Projektname:
SWR 2027_InWertSetzen_Objekte

Region:	**Regionales Arbeitsprogramm:**
Obersteiermark West (Murau Murtal)	2027

Förderungswerber/in:
Förderungswerber:innen werden, wie im Vorjahres-APRO, wieder Hauseigentümer:innen sein. Welche das sein werden, wird wieder durch Beschluss des Regionalvorstandes im Laufe des Projektzeitraumes festgelegt.

Potenzielle Projektpartner:
Keine

Ausgangssituation und Projektziele:

Aufbauend auf die Erfahrungen aus vergangenen Arbeitsprogrammen, einer erfolgreichen Pilotierung und sehr erfolgreicher Umsetzung in den Ortskernen mehrerer Städte und Gemeinden der Region konnte unter der Bezeichnung In-Wert-Setzung gebauter Infrastruktur ein wesentlicher Schritt in Richtung der Attraktivierung der Stadt- und Ortskerne gesetzt werden. Auch im APRO 2027 geht es darum, Marktfähigkeit herzustellen und bei Bedarf rückzubauen.

Klar abgegrenzt zum APRO 2026 geht es um neue Objekte in neuen Gemeinden – immer noch mit dem Anspruch, einen wichtigen Impuls zu Gunsten der Stadt- und Ortskerne zu setzen.

Konkret sind die folgenden **Ziele** verfolgt:
Anwendung des erarbeiteten und bereits erfolgreich umgesetzten Förderansatzes und Förderprozesses zur Herstellung von Win-Win-Win-Situationen für Eigentümer:innen, Nutzer:innen und Bürger:innen durch die Inwertsetzung gebauter, innerstädtischer Objekte.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):

Die geplanten Maßnahmen und Aktivitäten lassen sich inhaltlich wie folgt beschreiben:

- *Umsetzung von 2 bis 3 Objekten im Sinne der erarbeiteten Fördermechanismen und -prozessen, also Investitionsmaßnahmen in Objekte der Stadt- und Ortskerne in der Region Murau Murtal.*

Nachweis der Projektumsetzung (2027):

- *Umsetzung von zumindest 2 Objekten im Sinne der erarbeiteten Mechanismen*

Projektlaufzeit	Von 01.06.2027 bis 30.9.2028		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 60.000,00	[2028]: 30.000,00 €	[2029]: €
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 90.000,00 LREG- Gemeindemittel: € 0,00		[Sonstige]: € 0,00

9.2. Projektblatt „Starke Wirtschaftsregion 2027“

Projektname:
Starke Wirtschaftsregion 2027

Region:	**Regionales Arbeitsprogramm:**
Obersteiermark West (Murau Murtal)	2027

Förderungswerber/in:
Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg

Potenzielle Projektpartner:
keine

Ausgangssituation und Projektziele:

Die aktuelle regionale Entwicklungsstrategie sieht in der Säule „Wirtschaft und Innovation stärken“ die Steigerung der Wirtschaftsleistung vor. Zur Erreichung der Ziele dieses Entwicklungsleitbildes wurden bereits äußerst erfolgreich Formate entwickelt und ausgerollt, welche auch bereits deutliche Wirkung entwickeln. Im Arbeitsprogramm 2027 geht es daher primär um Optimierungsschritte und um Umsetzungsschritte.
Optimiert wird dabei das Format der Gründerinnen- und Gründer-Initiative. Dieses grenzt sich klar ab durch die teilnehmenden Personen – so haben die ersten Interessenten längst ihre Unternehmen realisiert und profitieren von den Vernetzungsangeboten dieses Programmes, gleichzeitig drängen neue potenzielle Unternehmnerinnen und Unternehmer mit neuen Vorhaben ins Programm. Für diese Gruppe gilt es, denselben Erfolg zu ermöglichen wie den Personen davor.

Unverändert im Ansatz, jedoch klar abgegrenzt vom bisherigen Programm wird die Begleitung der InWertSetzungs-Projekte umgesetzt. Die Abgrenzung erfolgt durch die Akteure und Projekte in neuen Gemeinden.

Zur Umsetzung der Standortexzellenz wurde vom Vorstand das Regionalmanagement als Standortagentur definiert und beauftragt. Dazu wurden bisher Werkzeuge für die Gemeinden entwickelt und zur Erstanwendung gebracht. Im gegenständlichen Arbeitsprogramm wird der neuerlichen Änderung der Zuständigkeit zur Vermarktung des Wirtschaftsstandortes (nach STG GmbH und SFG GmbH soll nun die A12 aktiv werden) sowie der Mängel in der Einbeziehung der Region in den „Wirtschaftsraum Süd“ Rechnung getragen und die Schnittstelle dorthin bedient – immer mit dem Ziel der ressourcenschonenden und widmungskonformen Verwertung der besten Grundstücke der Region im Kontext des „Wirtschaftsraumes Süd“ und im Kontext der Entwicklungen der Technologiestandorte und -zentren in den Innovationsregionen Österreichs.

Als Weiterentwicklung der Aktivitäten eines regionalen Bildungs- und Wissens-Kompetenzstelle werden die entwickelten Wissenstransferangebote zugunsten der Gemeinden ausgerollt und intensiviert.

In die Umsetzung gehen Maßnahmen zur Verwissenschaftlichung der Bioökonomie, um die Position der Region bestmöglich mit Projekten außerhalb des APRO‘s und außerhalb der StLREG-Finanzierung zu sichern.

Konkret sind die folgenden **Ziele** verfolgt:
Prozessbegleitung Inwertsetzung: *Begleitung der von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer an Gemeinden herangetragene Projekte in den Phasen vom Erstkontakt bis zum Meilenstein der lokalen Priorisierung, von diesem*

bis zum Meilenstein der regionalen Priorisierung und danach bis zur Abrechnung. Ebenso ist es ein klares Ziel, die Qualität der Konzeption zu betrachten und gegebenenfalls anzupassen.

Gründer:innenmilieu: *Weiterentwicklung der Veranstaltungsreihe im Sinne einer neuen Säule namens Wachstum. Gleichbleibend und weitergeführt werden die Säulen der Sicherstellung der Gründungsqualität, der Weiterbildung und damit zur Aufrechterhaltung des Milieus und die Vernetzung mit Unternehmen. Begleitet wird dies wieder durch Coaching zur Qualitätssicherung sowie durch Kooperation mit dem Zentrum für angewandte Technologie Leoben (ZAT Leoben) im Rahmen deren JTF-Programmes.*

Standortexzellenz*: Der Schwerpunkt liegt in operativen Aktivitäten i.S. der Standort-Agentur (Workshops zur Nutzung des erarbeiteten Flächenmanagement-Tools, Vermarktung als Standortentwicklungsagentur aber auch Maßnahmen zur Promotion als attraktiver Wirtschaftsraum) An der Schnittstelle zur A12 sind die Aktivitäten des Steirischen Standortmarketings in der Region zu unterstützen.*

Bildungsregion*: Die Region soll ihre Attraktivität als Bildungsregion zeigen.*

Regionale Wirtschaft trifft Wissenschaft*: Hier gilt es, die Akademisierung zugunsten der Innovationskraft der Unternehmen in der Region fortgesetzt.*

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):

Die geplanten Maßnahmen und Aktivitäten folgen den genannten Zielen und lauten wie folgt:
Prozessbegleitung Inwertsetzung: *Fachlich fundierte Begleitung von Projekten laut beschlossenem Förderprozess*

Erfolgstories_Gründerinnenmilieu: *Beibehaltung und Fortführung der Gründungsformate. Erweiterung um die Inhalte zum Wachstum. Begleitendes Coaching auf Basis der bestens konzipierten Formate****.***

Standortexzellenz*: Betreiben der Standort-Agentur mit Workshops zur Nutzung des erarbeiteten Flächenmanagement-Tools und der Vermarktung als Standortentwicklungsagentur sowie Maßnahmen zur Promotion als attraktiver Wirtschaftsraum.*

Bildungsregion*: Bündelung und Aufzeigen von regionalen Initiativen.*

Regionale Wirtschaft trifft Wissenschaft*: Vernetzung von Wissensträgerinnen und -trägern mit den Unternehmen.*

Nachweis der Projektumsetzung (2027):

Prozessbegleitung Inwertsetzung: *Dokumentationen zur Begleitung aller in die Antragstellung gelangenden Projektanfragen laut Förderprozess*.

Erfolgstories_Gründer:innenmilieu: *zumindest 6 Veranstaltungen in zumindest 4 Städten oder Gemeinden der Region sowie zumindest ein Coachingtermin.*

Standortexzellenz*: zumindest 2 Workshops und zumindest eine Kampagne zum Wirtschaftsstandort Murau Murtal im Kontext des Wirtschaftsraumes Südösterreich.*

***Bildungsregion**: Präsentation und Unterstützung von zumindest zwei regionalen relevanten Formaten.*

***Regionale Wirtschaft trifft Wissenschaft**: zumindest zwei Workshops zur Verbesserung der Wissenstransfers.*

.

Projektlaufzeit	Von 01.01.2027 bis 30.9.2028		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 85.000,00	[2028]: 40.000,00 €	[2029]: €
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 133.216,03 LREG- Gemeindemittel: € 0,00		[Sonstige]: € 0,00

9.3. Projektblatt „Starke Lebensregion 2027_Nightline“

Projektname:
Starke Lebensregion 2027_Nightline

Region:	**Regionales Arbeitsprogramm:**
Obersteiermark West (Murau Murtal)	2027

Förderungswerber/in:
Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg

Potenzielle Projektpartner:
Verein Nightline Murtal

Ausgangssituation und Projektziele:
Die Region Murau Murtal hat den vielleicht größten Vorteil gegenüber anderen Räumen und Regionen in der vorzufindenden Lebensqualität. Gleichzeitig bedeutet dies große Distanzen, was insbesondere für die Jugend herausfordernd ist. Diese Jugendmobilität sicher auszugestalten war und ist eine wesentliche Aufgabe, welcher sich die Region bewusst ist. Die entsprechende Ausgestaltung sicherer Jugendmobilität ist durch die StLREG-Projektpartnerschaft mit dem Verein Nightline Murtal gelungen.

Konkrete Ziele:
Die formulierte Projektpartnerschaft mit der Nightline soll die Erreichbarkeit von Veranstaltungen innerhalb der Region und für möglichst viele Jugendliche aus der Region wirken. Dazu vertraut die Region auf die Kompetenz des Vereins Nightline. Die Öffentlichkeit soll diese Leistung positiv wahrnehmen.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):

Die Gesamtmaßnahme in der Projektpartnerschaft erstreckt sich über die vom Verein geführten Mobilitätsangebot in der Region. Die geplante Maßnahme innerhalb der Finanzierung ist wie folgt:

- Kostenübernahme von Busunternehmen (durch den Projektpartner)
- Öffentlichkeitsarbeit (durch den Projektträger)

Nachweis der Projektumsetzung (2027):

- Leistungsnachweis des Projektpartner hinsichtlich gefahrener Linien, angefahrener Veranstaltungen und erreichter Fahrgäste.

Projektlaufzeit	Von 01.01.2027 bis 30.9.2027 Anmerkung: die bewusst kurz gewählte Projektlaufzeit dient der Liquiditätssicherung des Projektpartners und ist für dessen Finanzierung äußerst wesentlich.		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 64.800,00	[2028]: 0,00 €	[2029]: €
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 64.800,00 LREG- Gemeindemittel: € 0,00		[Sonstige]: € 0,00

9.4. Projektblatt „SLR 2027_InWertSetzen_Freiräume“

Projektname:
SLR 2027_InWertSetzen_Freiräume

Region:	**Regionales Arbeitsprogramm:**
Obersteiermark West (Murau Murtal)	2027

Förderungswerber/in:
Förderungswerberinnen werden Grundstücksbesitzerinnen öffentlich nutzbarer Flächen in Stadt- und Ortskernen sein. Welche das sein werden, wird durch Beschluss des Regionalvorstandes im Laufe des Projektzeitraumes festgelegt.

Potenzielle Projektpartner:
Keine

Ausgangssituation und Projektziele:
Wie bereits im letzten Arbeitsprogramm erfolgreich unter dem Arbeitstitel „Begegnungsorte“ und „Freiflächen“ umgesetzt schließt diese Maßnahme an die diskutierten Konzepte und Ziele an und nutzt die entwickelten und beschlossenen Förderrichtlinien und -prozesse.

Mit diesem Projekt sollen weitere öffentliche Räume qualitativ gut und fundiert überlegt und umgesetzt werden bzw. solche Bestrebungen angestoßen und/oder unterstützt werden.

Konkret sind also die folgenden Ziele verfolgt:
Erhöhung der Lebensqualität durch Qualitätsräume in Stadt- und Ortskernen.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):

Analog zur „InWertSetzung“ gebauter Infrastruktur (Gebäuden) wird mit dem gegenständlichen Projekt die zeitgemäße und wertige Ausgestaltung von weiteren kleinen und mittleren Plätzen oder Treffpunkten unterstützt und so die Attraktivität der Gemeinden und damit der Region als Lebensraum gesteigert.

Nachweis der Projektumsetzung (2027):

- 2 bis 3 Projekte in Planung und/oder Umsetzung

Projektlaufzeit	Von 01.01.2027 bis 30.6.2028		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 65.000,00	[2028]: € 15.000,00	[2029]: € 0,00
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 80.000,00 LREG- Gemeindemittel: € 0,00		[Sonstige]: € 0,00

9.5. Projektblatt „Starke Lebensregion 2027“

Projektname: Starke Lebensregion 2027	
Region: Obersteiermark West (Murau Murtal)	**Regionales Arbeitsprogramm:** 2027
Förderungswerber/in: Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg,	
potenzielle Projektpartner (für eine der Maßnahmen) keine	

Ausgangssituation und Projektziele:

Die Region Murau Murtal setzt seit Jahren auf den großen Vorteil gegenüber anderen Räumen und Regionen in Form der vorzufindenden Lebensqualität. Eine schrittweise Weiterentwicklung und eine zeitgemäße Absicherung und Anpassung ist der Inhalt dieses Projektbündels. So sollen im Wesentlichen die Mobilität und die Schaffung von qualitativ herausragenden Begegnungsorten, die Sichtbarmachung anhand der Nachhaltigkeitsziele (SDG’s), und die Chancengleichheit adressiert werden. Ergänzt wird dies durch das Bestreben, Verständnis für die Wichtigkeit zu schaffen – sohin einen Wissenstransfer zu gestalten.

Im Themenbereich der Infrastruktur **regionaler Bedeutung** und **Mobilität** ist einerseits die Vorarbeit in Form einer Identifikationsmethodik regionaler Bedeutung aus dem APRO 26 abgeschlossen und kann auf diese aufgesetzt werden und ist andererseits der wesentlichste Beitrag im abgegrenzten (also hier nicht dargestellten) Projekt der „Nightline“ formuliert.

Im Themenbereich der **In Wert Setzung von Freiräumen** gilt es, die abgegrenzt umzusetzenden Projekte zur Stärkung der Stadt- und Ortskerne fachlich fundiert zu begleiten. Diese Begleitung erfolgt analog zur Begleitung von Projekten der InWertSetzung gebauter Infrastruktur.

Unter **Verständnis schaffen** wurde im vergangenen APRO die Grundlagenarbeit und die Pilothafte Implementierung eines Wissenstransferprogrammes erledigt. Nun geht es darum, diesen Wissenstransfer von Experten an Akteure in der Region wie z.B. der Politik, der Verwaltung und/oder der Wirtschaft in die Breite zu bringen und thematisch umfassender auszurollen.

Im Bereich des **Starke Chancen Awards** wird analog zum Vorjahresprogramm das Award – System mit dem Namen „Starke Chancen Award Murau Murtal“ umgesetzt – klar abgegrenzt vom bisherigen durch neue Wissens- und Entwicklungsthemen. Wieder geht es darum, durch die gewählte Form der Präsentation und der Auftritte die Wahrnehmbarkeit zu steigern und einen stabilen Rahmen – konkret jenen der SDG’s – zu nutzen. Gute Projekte und Initiativen der Gemeinden und Akteuren der Region werden so gewürdigt und ein weiterer Aspekt der SDG’s verständlich kommunizierbar gemacht.

Im Themenbereich der **Regionalen Wohnstrategie** gilt es, vorhandenes Wissen wirkungsorientiert aufzubereiten und damit einer raumplanerisch und gesellschaftlich sinnvollen Entwicklung den Weg zu ebnen.

Konkrete Ziele:

R**egionale Infrastruktur** und **Mobilität:** Infrastruktur regionaler Bedeutung weiterentwickeln (inkl. Rückbau) sowie Veränderungen im Alltagsverkehr und insbesondere im Jugendbereich Vermeidung von Individualverkehr und Stärkung des Images von ÖPNV.

In Wert Setzung von Freiräumen: Fachlich fundierte Begleitung der Projekte zur Gestaltung von attraktiven Begegnungszonen

Verständnis schaffen: Ausbau des Wissenstransferformates und Abhaltung von Wissenstranfer-Workshops

Starker Chancen Award: Umsetzung des bestehenden Formates zur Sichtbarmachen von Bemühungen einzelner Gemeinden (z.B. Energie fürs Leben…) in einem neuen Thema anhand der SDG's.

Regionale Wohnstrategie: Aufbereitung von Informationen zur Wegbereitung von wirkungsvollen Entwicklungen

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):

Die gesetzten Maßnahmen sind wie folgt zu beschreiben:

Regionale Infrastruktur und **Mobilität:** Interventionen zugunsten regional bedeutender Infrastruktur sowie bewusstseinsbildende Maßnahmen.

In Wert Setzung von Freiräumen: Fachlich fundierte Begleitung aller im Vorstand beschlossenen In Wert Setzungsprojekte.

Verständnis schaffen: Wissenstranfer-Workshops und Wissenstransfer-Initiativen.

Starke Chancen Award: Umsetzung des „Starke Chancen Award Murau Murtal" inkl. Themenauswahl, Abwicklung von Einreichungen und Jurysitzungen sowie Abschluss-Event.

Regionale Wohnstrategie: Aufbereitung von Informationen.

Nachweis der Projektumsetzung (2027):

Regionale Infrastruktur und **Mobilität:** 1 – 2 Interventionen zugunsten regional bedeutender Infrastruktur sowie zumindest eine bewusstseinsbildende Maßnahme.

In Wert Setzung von Freiräumen: Fachlich fundierte Begleitung aller im Vorstand beschlossenen In Wert Setzungsprojekte entsprechend dem beschlossenen Regelwerken.

Verständnis schaffen: zumindest 2 Wissenstranfer-Workshops bzw. Wissenstransfer-Initiativen.

Starke Chancen Award: Umsetzung eines „Starke Chancen Award Murau Murtal"

Regionale Wohnstrategie: Aufbereitung von Informationen.

Projektlaufzeit	Von 01.01.2027 bis 30.6.2028		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 100.000,00	[2028]: € 38.000,00	[2029]: € 0,00
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 73.000,00 LREG- Gemeindemittel: € 65.000,00		[Sonstige]: € 0,00

9.6. Projektblatt „KEM Weiterführung“

Projektname: KEM Weiterführung	
Region: Obersteiermark West (Murau Murtal)	**Regionales Arbeitsprogramm:** 2027
Förderungswerber/in: Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg,	
potenzielle Projektpartner	

Ausgangssituation und Projektziele:

Die Region Murau Murtal ist mit zwei großen KEM’s und zwei großen KLAR’s aktiv im Thema Ressourcenschonung und Energie. Darüber hinaus wurde in einer Abfolge von Projekten die fundierte Basis zur Entstehung von Energiegemeinschaften und darüber hinaus zur Optimierung von – insbesondere netzentlastenden – Maßnahmen pilotiert.
Die Region zeigt damit einmal mehr, dass sie die Herausforderung, ihre Umwelt nachhaltig zu gestalten, aktiv annimmt. Da einerseits das Projekt KLAR Murtal noch bis ins Jahr 2027 reicht, stellt sich zwar die Frage einer Anschlussprojektierung, nicht jedoch eine im APRO 2027 schlagende Finanzierung dafür. Sehr wohl aber gilt es, die KEM Weiterführung Murtal im gegenständlichen APRO abzubilden. Der Beschluss dazu wurde bereits gefasst. Die als Eigenmittel erforderlichen Anteile sind daher bereitzustellen.

Die Ziele des Projektes orientieren sich am Leitbild und überschneiden sich zur Gänze mit den Zielen des Fördergebers KLIEN. Sie lauten:

- Förderung der Stärken und Potentiale zur Energie- und Mobilitätswende in der Region
- Weiterentwicklung der Region in Richtung Klimaneutralität
- Wissensaufbau zu organisatorischen und technischen Fragen innerhalb der Energiesysteme

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):
Das Projekt umfasst Eigenmittelbereitstellung zur Erlangung einer Kofinanzierung im Sinne des KLIEN.

Nachweis der Projektumsetzung (2027):

- Eigenmitteleinsatz

Projektlaufzeit	Von 1.1.2027 bis 31.12.2029 (richtet sich nach der Laufzeit der Kofinanzierung)		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 80.000,00	[2028]: €0.000,00	[2029]: € 0,00
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 80.000,00 LREG- Gemeindemittel: € 0,00		[Sonstige]: € 0,00

9.7. Projektblatt „Starke Energieregion 2027“

Projektname: Starke Energieregion 2027	
Region: Obersteiermark West (Murau Murtal)	**Regionales Arbeitsprogramm:** 2027
Förderungswerber/in: Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg,	
potenzielle Projektpartner	

Ausgangssituation und Projektziele:

Die Region Murau Murtal ergänzt im Bereich des Themas Ressourcenschonung und Energie die großen Maßnahmen wie KEM und KLAR. Mit einer Abfolge von kleineren Projekten wurde so die Basis zur Entstehung von Energiegemeinschaften ebenso erreicht wie der Wissenstransfer in die Region. Nicht zuletzt wurden netzentlastenden Maßnahmen pilotiert.
Im gegenständlichen kleineren Projekt sind Ergänzungen und Weiterentwicklungen vorgesehen, um die erfolgreichen Pilotierungen wirkungsvoll in der Region zu nutzen.

Die Ziele des Projektes orientieren sich am Leitbild und an jenen der großen Projekte und lauten:

- Förderung der Stärken und Potentiale zur Energie- und Mobilitätswende in der Region
- Weiterentwicklung der Region in Richtung Klimaneutralität
- Wissensaufbau zu organisatorischen und technischen Fragen innerhalb der Energiesysteme

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):
Das Projekt umfasst (Umsetzungs-) Maßnahmen zur Übertragung von Erkenntnissen aus den abgeschlossenen Projekten.

Nachweis der Projektumsetzung (2027):

- Übertragung von Piloterkenntnissen in die Region.

Projektlaufzeit	Von 01.01.2027 bis 30.6.2028		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 7.500,00	[2028]: € 0,00	[2029]: € 0,00
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 7.500,00 LREG- Gemeindemittel: € 0,00		[Sonstige]: € 0,00

9.8. Projektblatt „Starkes Image 2027“

Projektname: Starkes Image 2027	
Region: Obersteiermark West (Murau Murtal)	**Regionales Arbeitsprogramm:** 2027
Förderungswerber/in: Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg	
potenzielle Projektpartner	

Ausgangssituation und Projektziele:
Die vielen gesetzten Schritte zur Steigerung des Images der Region Murau Murtal zeigen Wirkung. Dennoch besteht nach wie vor eine deutliche Diskrepanz zwischen der faktisch ausgezeichneten Lebensqualität, der objektiven Qualitäten und Chancen sowie der Leistbarkeit der Lebensgrundlagen zum einen und der Außenwahrnehmung im Lichte der schwachen Bevölkerungsentwicklung zum anderen. Die Region ist hier weiterhin besonders auf die Imagebildung nach innen und nach außen angewiesen. Immer noch ist die teils industriegeprägte Geschichte der Region (früher verbunden mit hoher Arbeitslosigkeit, Umweltverschmutzungen etc.) in der Erinnerung. Das erzeugte Image der Region hängt den tatsächlichen Gegebenheiten/dem eigentlichen Status Quo weit hinterher. Auch die in den letzten Jahren praktizierte Imagebildung auf Bezirksebene in Form der beiden LAG’s sowie eine ebenso auf Bezirksabgrenzung ausgelegte Imagebildung als unterschiedliche Erlebnisregionen haben eine positive Regionswahrnehmung erschwert und wirken immer noch einer solchen, zumindest teilweise, entgegen. Unter diesen schwierigen Vorzeichen gilt es weiterhin, die Region und deren Image weiterzuentwickeln.

Ziel:
Imageverbesserung der Region Murau Murtal nach innen (Stärkung der Identität) sowie nach außen (Stärkung des Images).

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):
Es sollen teils höchst erfolgreiche Maßnahmen zur Imagebildung weiterentwickelt und fortgeführt werden sowie zielgruppenspezifische Kommunikationsmaßnahmen durchgeführt werden.
Geplante Outputs:
- „Starkes Ferienprogramm“
- Verbesserung des Außenauftritts
- Leitbildprozess
- Zielgruppenspezifische Maßnahmen (z.B. Studierende und/oder Zuziehende)
- Öffentlichkeitsarbeit

Nachweis der Projektumsetzung (2027):
Umgesetztes Ferienprogramm mit steigender teilregionaler und steigender regionaler Angebotsstruktur
Imagekampagnen
Leitbildprozess
Kooperation zur Verbesserung des Images als Bildungsregion
Öffentlichkeitswirksame Umsetzungsmaßnahmen wie Inserate, Social Media Aktivitäten, uvm.
Projektmaßnahmen zur Zielgruppenerreichung (Zielgruppenspezifische Imagemaßnahmen)

Projektlaufzeit	Von 01.01.2027 bis 30.6.2028		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 134.500,00	[2028]: € 60.000,00	[2029]: € …
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 44.500,00 LREG- Gemeindemittel: € 150.000,00		[Sonstige]: € …

9.9. Projektblatt „Strukturkosten Regionalverband“

Projektname: Strukturkosten Regionalverband	
Region: Obersteiermark West (Murau Murtal)	**Regionales Arbeitsprogramm:** 2027
Förderungswerber/in: Regionalverband Obersteiermark West, Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg	
potenzielle Projektpartner	
Ausgangssituation und Projektziele: Der Regionalverband Obersteiermark West muss als Eigentümer der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH Pflichten aus dem StLReg erfüllen und muss daher in der Lage sein, eigene Strukturkosten zu finanzieren.	
Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …): Der Regionalverband Obersteiermark West wird die zur Verfügung stehenden Mittel für Kontoführung, Bankspesen und Kosten für die eigene email Adresse verwenden.	
Nachweis der Projektumsetzung (2027): Kontoführung, Bankspesen und E-Mail-Adresse	

Projektlaufzeit	Von 01.01.2027 bis 31.12.2027		
Gesamtprojektkosten	[2026]: € 500,00	[2027]: € 0,00	[2028]: € 0,00
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 500,00 LREG- Gemeindemittel: € 0,00		[Sonstige]: € 0,00

9.10. Projektblatt „Managementkosten 2027“

Projektname: Managementkosten 2027	
Region: Obersteiermark West (Murau Murtal)	**Regionales Arbeitsprogramm:** 2027
Förderungswerber/in: Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg,	
potenzielle Projektpartner	

Ausgangssituation und Projektziele:

Die Regionalmanagement Murau Murtal GmbH ist für die operative Besorgung der Aufgaben der Regionalentwicklung in der Region Murau Murtal verantwortlich.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, …):
Die Regionalmanagement Murau Murtal GmbH fungiert als zentrale Schnittstelle für regionale Entwicklung in der Westlichen Obersteiermark, Bezirke Murtal und Murau. Die Aufgabe der GmbH besteht darin, eine innovative, integrierte und nachhaltige Regionalentwicklung mit regionaler Verankerung und starken Netzwerken von regionalen und überregionalen AkteurInnen gemeinsam zu fördern und zu fordern. Das Spektrum der Kompetenzfelder reicht von Netzwerkmanagement über Informationsdrehschreibe zu diversen Förderprogrammen bis hin zu Projektträgerschaften und -begleitung.

Geschäftsbereiche:
Neben den klassischen Regionalmanagement-Agenden, der Regionalen Betreuung, zählen auch das Regionale Jugendmanagement (RJM) sowie die Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK) zu den Geschäftsbereichen der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH:

Regionale Betreuung – Klassische Regionalmanagement-Agenden:

- Koordination, Umsetzung und Monitoring der regionalen Entwicklungsstrategie und der Arbeitsprogramme gemäß StLREG
- Projektentwicklung, Projektbegleitung und Projektdurchführung/-umsetzung
    - Initiierung/Entwicklung von Projekten
    - Umsetzung von Projekten im Sinne von Projektträgerschaften und Gesamtprojektsteuerung/-management von Projekten
    - Unterstützung/Begleitung von Projekten
- Programm- und Förderberatung: Koordination und Beratung diverser Förderprogramme (EFRE/IWB, ELER/LA21, Interreg etc.)
- Netzwerkservice inkl. Beratung und Betreuung von Netzwerken (Gemeinden, Unternehmen, Tourismus, Interessensvertretungen etc.)
- Betreuung von regionalen Gremien
- Abstimmungs- und Koordinationsarbeiten mit Leader-Regionen der Region Murau Murtal
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese Geschäftsfelder werden in Abstimmung mit den zuständigen Landesstellen und den weiteren steirischen Regionalmanagements ausgeführt – u.a. auch im Sinne der Qualitätssicherung.

Anmerkung zu den indirekten Sachkosten:

Im Punkt Beratungs- und Fortbildungsaufwand werden unter anderem folgende, den einzelnen Projekten nicht zuordenbaren, Budgetkostenpunkte zusammengefasst:

- Kosten d. Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatungskosten
- Externe Beratungsleistungen (DSGVO etc.)
- Weiterbildung, Seminare, Strategieworkshops im RM Team sowie RM Stmk 2027
- Exkursion und Strategieworkshops Regionalvorstand 2027
- Ausgaben f. Veranstaltungen, Workshops, Beratung

Nachweis der Projektumsetzung (2027):

Umsetzung der Tätigkeiten im Sinne des Regionalentwicklungsgesetzes

Projektlaufzeit	Von 1.1.2027 bis 31.12.2027		
Gesamtprojektkosten	[2027]: € 474.750,00	[2028]: € 0,00	[2029]: € 0,00
Finanzierung 2027	LREG- Landesmittel: € 261.366,01 LREG- Gemeindemittel: € 169.536,35		[Sonstige]: € 0,00